

<http://www.derwesten.de/ikz/staedte/iserlohn/rueckspiel-repariert-spielzeug-und-verschenkt-es-id1412626.html>

PROJEKT FÜR LANGZEITARBEITSLÖSE

"Rückspiel" repariert Spielzeug und verschenkt es

06.10.2008 | 16:31 Uhr



Foto:

Iserlohn. Der Projektbeginn wurde zwar nicht bewusst in die nahe Vorweihnachtszeit gelegt, und doch passt die Terminierung perfekt.

Am Montag stellten Thomas Herzog, Betriebsleiter des Werkhofs „Möbel und mehr“, dessen Geschäftsführer Ralph Osthoff sowie ARGE-Geschäftsführer Volker Riecke die neu gegründete Spielzeug-Reparaturwerkstatt „Rückspiel“ vor. Zehn Langzeitarbeitslose aus Iserlohn und Hemer erhalten in den Räumen bei „Möbel und mehr“ in der Iserlohnerheide für zunächst sechs Monate die Möglichkeit, sich beruflich zu qualifizieren und gleichzeitig diese gemeinnützige Spielzeugwerkstatt aufzubauen. Die Idee läuft bereits mit großem Erfolg in Wuppertal und soll nun auch Arbeitssuchenden bei uns den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt durch praktische und theoretische Schulungen in verschiedenen Berufsfeldern von der Schreinerei bis zum Büro erleichtern. Die Spielzeugwerkstatt „Rückspiel“ sammelt und repariert ab sofort gebrauchtes Spielzeug, um es danach fast wie neu kostenlos an Kindergärten, Kinderheime oder Familien mit geringem Einkommen weiter zu geben. Dazu wird natürlich auch die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung benötigt, die „Rückspiel“ soviel Spielzeug wie möglich spenden soll. Es kann direkt bei „Möbel und mehr“ an der Leckingser Straße 2 abgegeben werden. Auf Wunsch kann es auch von Zuhause abgeholt werden, so Betriebsleiter Thomas Herzog.

Stefan Janke